

II-371 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

X. Gesetzgebungsperiode

29.6.1964

123/A.B.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 123/J

des Bundesministers für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft P r o b s t
auf die Anfrage der Abgeordneten Z a n k l und Genossen,
betreffend die Verbesserung der Fernsehverhältnisse in Kärnten.

-.-.-

Für die Versorgung der Bevölkerung mit Rundfunk- und Fernseh-
rundfunk- und Fernseh- und Fernseh- und Fernseh- und Fernseh-
sendungen ist allein die "Österreichische Rundfunk-Ges.m.b.H." zustän-
dig. Ihrer Generalversammlung ist insbesondere die Festlegung der grund-
sätzlichen Richtlinien für die technische Ausgestaltung des Rundfunks
und Fernseh- und Fernseh- und Fernseh- und Fernseh- und Fernseh-
vorbehalten. Die Oberste Fernmeldebehörde hat auch
der Gesellschaft die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb bestimmter,
hiezuhin erforderlicher Sendeanlagen erteilt.

Im Einvernehmen mit dem Österreichischen Rundfunk teile ich daher
folgendes mit:

Zu 1: Die Fertigstellung der Arbeiten für die Energieversorgung des Fern-
sehsenders Dobratsch erfolgte 1963. Die Planung des Senders selbst wird
im Laufe des Jahres 1964, nach Festlegung der Programmbeförderung über die
von der Post- und Telegraphenverwaltung zu errichtende Richtfunkstrecke
in Angriff genommen werden. Die Bauzeit wird nach Klärung der Finanzierung
des Vorhabens etwa zwei Jahre betragen, sodass mit der Fertigstellung und
Inbetriebnahme des Senders in den Jahren 1967/68 gerechnet werden kann.

Zu 2: Die maximale Leistung des Senders wird 200 kW betragen.

Zu 3: Nach Inbetriebnahme des Fernsehenders Dobratsch wird der Sender
Pyramidenkogel abgebrochen werden.

Zu 4: Nach Eröffnung des Senders Dobratsch werden etwa 55 % der Be-
völkerung von Kärnten mit Fernsehenergie versorgt sein. Gegenwärtig
sind etwa 40 % der Bevölkerung ausreichend versorgt. Der Sender
Dobratsch wird den Aufbau weiterer Umsetzersender ermöglichen, sodass
die Fernsehversorgung weiter verbessert werden kann.

Zu 5: Der Bau eines Fernsehenders für die Abstrahlung des 2. Programms
(Versuchsprogramm) wird erst nach Fertigstellung des Senders Dobratsch
in Angriff genommen werden.

-.-.-.-